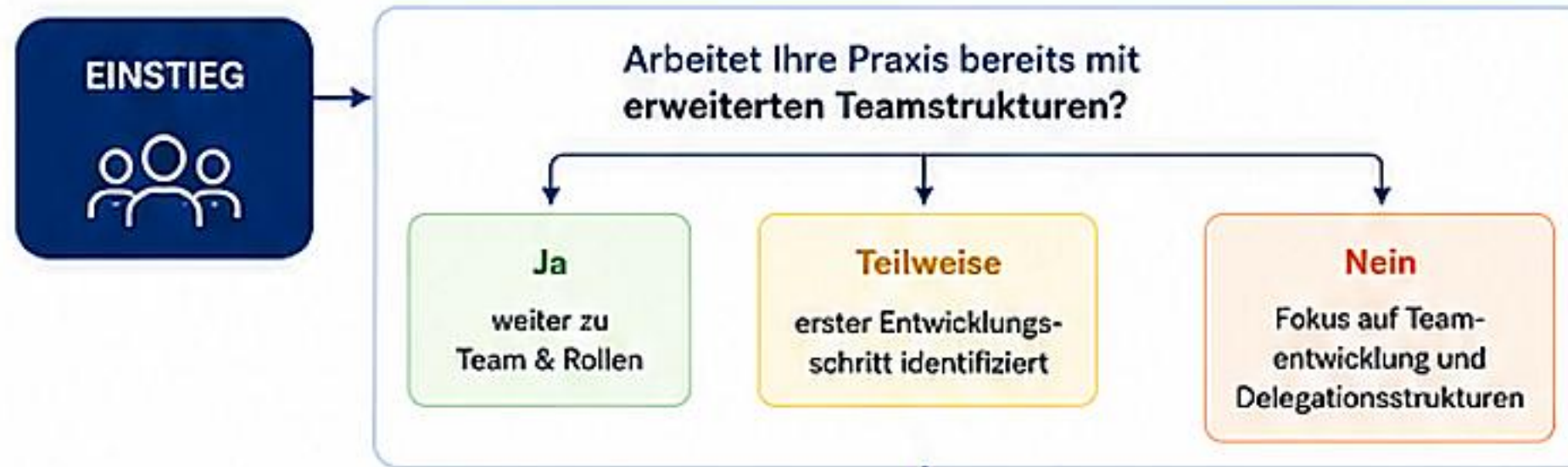


Ihr Weg zu HÄPPI

Prüfen Sie Ihren Status quo und bestimmen Sie Ihren nächsten Schritt in Richtung HÄPPI.

- Ja / Erfüllt
- Teilweise
- Nein / Nicht erfüllt



HÄPPI-DNA BAUSTEINE

Wie stark leben Sie diese Prinzipien bereits?

Arbeiten wir als interprofessionelles Team mit akademischen nichtärztlichen Gesundheitsberufen?

○ ○ ○

Werden organisatorische, strukturelle und personelle Veränderungen gemeinsam getragen?

○ ○ ○

Nutzen wir digitale Tools alltagsnah?

○ ○ ○

Denken wir Versorgung patientenzentriert?

○ ○ ○

Haben wir klare Verantwortlichkeiten?

○ ○ ○

Probieren wir neue Lösungen pragmatisch aus und evaluieren die Nutzung?

○ ○ ○

Lernen wir kontinuierlich im Sinne des Qualitätsmanagements aus Feedback und Erfahrung?

○ ○ ○

So lesen Sie den Baum

- **Ja / Erfüllt**
Das Kriterium ist bereits umgesetzt.
- **Teilweise**
Es gibt erste Ansätze, Ausbau möglich.
- **Nein / Nicht erfüllt**
Hier besteht Handlungsbedarf.

i Der Entscheidungsbaum ersetzt keine individuelle Beratung. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

	1	2	3	4
TEAM & ROLLEN Mehr dazu im Team aufbauen und Aufgaben klar verteilen.	Ist mindestens ein akademischer nichtärztlicher Gesundheitsberuf eingeplant oder bereits beschäftigt? (z. B. PA, PCM, akademisierte Pflegefachperson mit mind. 0,5 Stellenanteil) Ja. In Planung nächster Schritt: Recruiting / Qualifizierung Nein zentraler Entwicklungsbereich für HÄPPI	Sind Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Team klar durch Rollenprofile definiert? Ja. Teilweise Rollenprofile und Delegationswege schärfen Nein Organisationsentwicklung erforderlich	Werden organisatorische oder medizinische Aufgaben bereits an nichtärztliches (akademisiertes) Personal delegiert? Ja. Teilweise Delegationsprozesse ausbauen Nein Einstieg über kleine delegierbare Prozesse	
DIGITALISIERUNG & PROZESSE Digitale Tools und effiziente Prozesse konsequent nutzen.	Nutzt die Praxis umfänglich digitale Kommunikations- und Organisationstools? (z. B. Online-Termine, Recalls, Messenger, Videosprechstunde) Ja. Teilweise Digitalisierung ausbauen Kaum / nein grundlegender Entwicklungsbereich	Gibt es standardisierte digitale Praxisprozesse? Ja. Teilweise Prozesse vereinheitlichen Nein	Werden Patienten aktiv digital eingebunden? (z. B. Befragungen, digitale Kommunikation) Ja. Teilweise Ausbau möglich Nein Potenzial für HÄPPI-DNA	
ZUSAMMENARBEIT & VERSORGUNG Netzwerke stärken und Versorgung patientenorientiert gestalten.	Bestehen strukturierte Kooperationen mit externen Partnern? (z. B. Pflegeheime, Fachärzte, Netzwerkpartner) Ja. Teilweise Kooperationen stärken Nein Netzwerkaufbau empfohlen	Gibt es barrierearme oder speziell strukturierte Sprechstundenangebote? Ja. Teilweise Angebotsstruktur weiterentwickeln Nein HÄPPI-Sprechstunden vorbereiten	Ist die Praxis organisatorisch gut erreichbar? (z. B. Rückmeldungen innerhalb von 24 h) Ja. Teilweise Kommunikationswege optimieren Nein Erreichbarkeit priorisieren	
QUALIFIKATION & VERÄNDERUNGSBEREITSCHAFT Kompetenzen sichern und offen für Neues bleiben.	Liegt eine Weiterbildungs-ermächtigung Allgemeinmedizin vor? Ja. Nein Qualifikationslücke identifiziert	Besteht Offenheit für neue Rollen, Prozesse und KI-/Digital-Lösungen? Ja. Teilweise gezielte Change-Begleitung sinnvoll Nein kultureller Entwicklungsbereich		

IHR ERGEBNIS – IHR WEG ZU HÄPPI

✓ HÄPPI-ready Die wesentlichen Voraussetzungen und DNA-Bausteine sind bereits vorhanden. Fokus: Feinschliff, Formalisierung und Umsetzung.	✓ HÄPPI in Entwicklung Mehrere Bausteine sind vorhanden, einzelne Schlüsselbereiche müssen gezielt aufgebaut werden. Fokus: Teamrollen, Digitalisierung und Delegation.	✓ HÄPPI-Aufbauphase Grundlegende Strukturen fehlen noch. Fokus: Organisationsentwicklung, Teammodell und digitale Basisprozesse.
--	---	--

Nächste Schritte: Bitte nutzen Sie die Informations-, sowie Fort- und Weiterbildungsangebote Ihres jeweiligen Landesverbandes.